



**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL**

PROTOKOLL

der 9. Sitzung vom 7. Juli 2009

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARCO DEPAOLI
UND
VIZEPRÄSIDENT SEPPL LAMPRECHT

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DOMINICI, DORIGATTI UND EGARTNER

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 8: Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen der Region (eingebracht vom Regionalausschuss);

Gesetzentwurf Nr. 10: Nachtragshaushalt und Änderung des Haushaltsvoranschlags der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2009 (eingebracht vom Regionalausschuss);

Gesetzentwurf Nr. 11: Begleitmaßnahmen zum Nachtragshaushalt der Region für das Jahr 2009 (eingebracht vom Regionalausschuss);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 4: Erste Änderung des Regionalratshaushaltes für die Finanzgebarung 2009 – *eingebracht vom Präsidium des Regionalrates*;

Am 7. Juli 2009 um 10.01 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1286/2009/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Dominici, Dorigatti und Egartner.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abgeordneten und für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. und eingetroffen.

Abwesend sind ferner die Abg. (am Nachmittag), (am Nachmittag) und (am Nachmittag).

Frau Präsidialsekretärin Dominici verliest das Protokoll der 8. Sitzung vom 16. Juni 2009, das gemäß Artikel 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Depaoli gedenkt des

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Am 23. Juni 2009 hat die Regionalregierung den Gesetzentwurf Nr. 12: „Änderung der Gebietsabgrenzungen der Gemeinden Villnöß und Klausen“ eingebracht.

Die Anfragen Nr. 15, 16, 17, 19, 20 (von Seiten der Region) und 21 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Präsident Depaoli fordert sodann die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 8: Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen der Region (eingebracht vom Regionalausschuss);

Der Vizepräsident der Region, Lorenzo Dellai, verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf, Abg. Pardeller den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Nach der Eröffnung der Generaldebatte erteilt Präsident Depaoli den Abg. Seppi, Casna, Heiss, Filippin, Mair, Klotz und Borga das Wort.

Es repliziert der Vizepräsident der Region, Lorenzo Dellai.

Daraufhin wird der Übergang zur Sachdebatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Nach der Verlesung wird Artikel 1 zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich gutgeheißen.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Artikel 2 fortgesetzt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Ottobre zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum Artikel 2 vorliegen, stellt Präsident Depaoli den Artikel zur Abstimmung, wobei dieser durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann wird Artikel 3 verlesen, zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich gutgeheißen.

Es folgt die Verlesung des Artikels 4 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1198 des Abg. Borga, der den Antrag erläutert.

Dazu nehmen Frau Abg. Klotz und Vizepräsident Dellai Stellung.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Zum Artikel selbst ergreift Frau Abg. Klotz das Wort; es repliziert Vizepräsident Dellai.

Weiters nehmen der Abg. Borga und der Vizepräsident der Region Stellung.

Sodann wird Artikel 4 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen.

Präsident Depaoli verliest sodann Artikel 5 und erteilt Frau Abg. Klotz dazu das Wort.

Es repliziert Vizepräsident Dellai.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Depaoli über den Artikel 5 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung der Artikel 6, 7 und 8 fortgesetzt, die getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Es folgt die Verlesung von Artikel 9. Dazu nehmen Abg. Knoll und der Vizepräsident der Region Stellung.

Artikel 9 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Sodann folgt die Verlesung der Artikel 10, 11, 12, 13 und 14, die getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Die Arbeiten werden mit der Beratung von Artikel 15 fortgesetzt.

Abg. Leitner ersucht um die getrennte Abstimmung von Absatz 3 des Artikels.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Deapoli – so wie von Abg. Leitner beantragt - über die ersten beiden Absätze des Artikels 5 getrennt abstimmen, wobei diese durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Sodann wird Absatz 3 des Artikels 15 zur Abstimmung gestellt und ebenfalls durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Borga um das Wort.

Sodann werden die Artikel 16, 17, 18 und 19 verlesen, getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Da sich im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen niemand zu Wort meldet, lässt Präsident Depaoli über den Gesetzentwurf Nr. 6 in seiner Gesamtheit abstimmen. Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Depaoli das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	64
Jastimmen:	48
Gegenstimmen:	1
Weißer Stimmzettel:	13
Nichtige Stimmzettel:	2

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Sodann wird Punkt 1) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 1

Beschlussantrag Nr. 6, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Penasa, Ferretti, Bombarda, Vezzali, Borga, Leonardi und Viola, auf dass sich der Regionalrat für eine aus drei Partnern bestehende Europaregion und für die gemeinsamen Sitzungen des Trentiner, Südtiroler und Tiroler Landtages ausspricht.

Abg. Morandini verliest und erläutert den Beschlussantrag. Dazu nehmen die Abg. Urzi und Leitner Stellung.

Um 12.53 Uhr hebt Präsident Depaoli die Sitzung auf und vertagt sie auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.01 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf ersucht Präsident Deapoli die Anwesenden, die Beratung des Beschlussantrages Nr. 6 wieder aufzunehmen und erteilt dazu den Abg. Seppi, Knoll – der eine Abstimmung nach getrennten Teilen beantragt – Zelger, Kessler, Ottobre, Filippin, Firmani, Borga, Chiochetti und Dello Sbarba das Wort.

Es repliziert Abg. Morandini.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nehmen die Abg. Leitner, Dominici, Eccher, Klotz, Seppi und Pichler (Rolle) Stellung.

Abg. Borga nimmt in persönlicher Angelegenheit Stellung.

So wie von Abg. Knoll beantragt, lässt Präsident Depaoli daraufhin über die Prämissen des Beschlussantrages abstimmen, die durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt werden.

Sodann wird über den beschließenden Teil des Beschlussantrages, so wie durch den von Abg. Morandini und weiteren Abgeordneten eingebrachten Änderungsantrag Prot. Nr. 1197 abgeändert, abgestimmt, wobei dieser durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden daraufhin mit der Behandlung von Punkt 2) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 2

Begehrensantrag Nr. 2, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Nardelli, Zeni, Bombarda, Heiss, Dello Sbarba, Ferrari, Civico, Pacher, Tommasini, Chiocchetti, Ottobre, Kessler, Repetto, Firmani, Dorigatti und Lunelli, auf dass der Regionalrat das Parlament auffordert, von einer Investition in Waffen abzusehen und dafür konkrete Maßnahmen für die von der Wirtschaftskrise betroffenen Arbeitnehmer zu ergreifen.

Abg. Nardelli verliest und erläutert den von ihm eingebrachten Ersetzungsantrag zum Begehrensantrag, Prot. Nr. 1195.

Vizepräsident Lamprecht übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abg. Civettini, Ferretti, Borga, Dello Sbarba und Nardelli für die Replik das Wort. Abg. Civettini kündigt im Rahmen seiner Stellungnahme an, dass seine Ratsfraktion den Saal verlassen wird.

Der so abgeänderte Begehrensantrag Nr. 2 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Um 17.37 Uhr erklärt der Präsident die Sitzung für beendet und erinnert die Abgeordneten daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE